

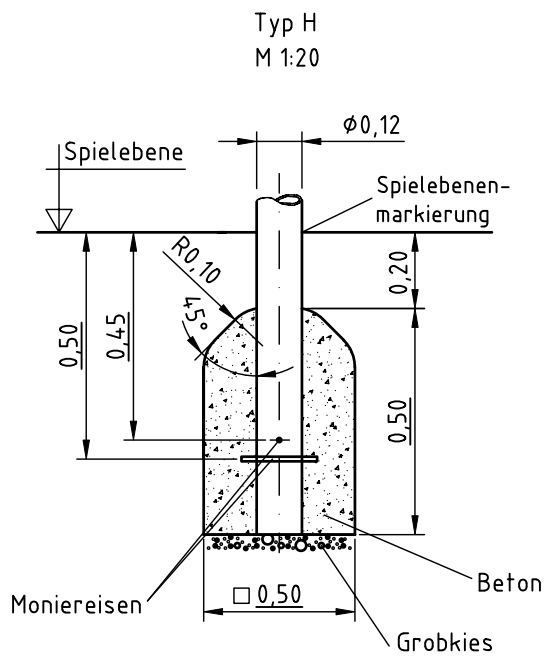
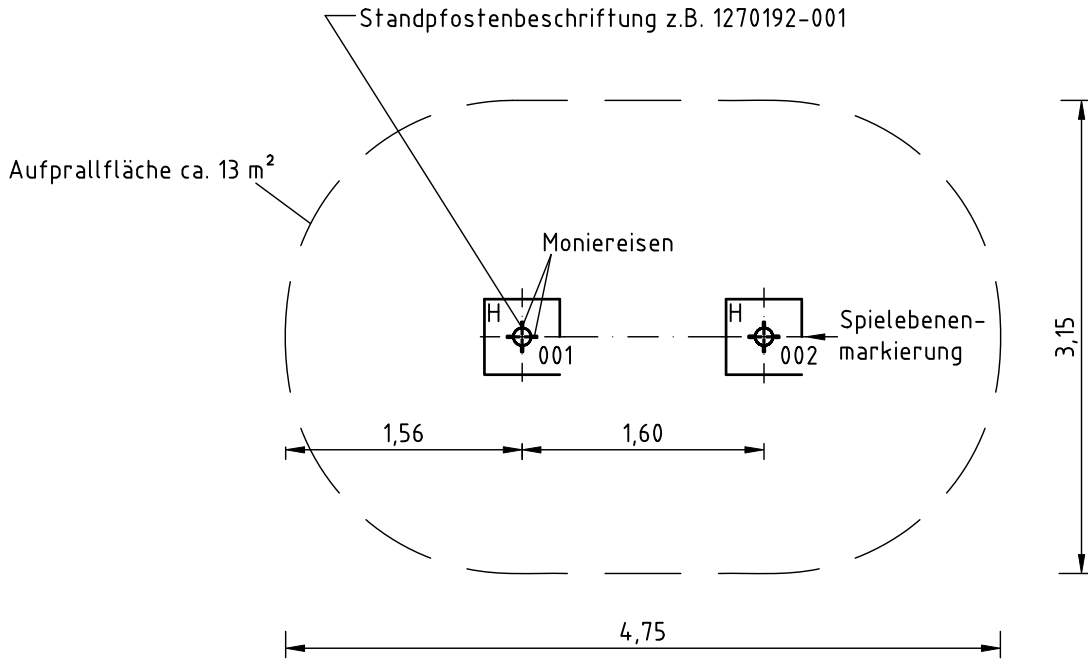
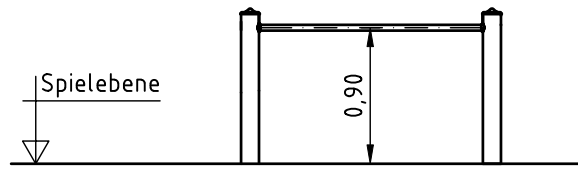
1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Stahlstandpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Standpfosten entsprechend der Standpfostennummer (z.B. 1270192-001) in die jeweiligen Fundamentlöcher stellen. Spielebenenmarkierung (=Alu-Niet) entspricht Einbautiefe der Standpfosten. Ausrichtung der Standpfosten mit Unterstützung der Spielebenenmarkierung vornehmen vgl. Detailzeichnung bzw. im Fundamentplan. Zur Spielgerätmontage müssen die Spielebenenmarkierungen aller Standpfosten in die gleiche Richtung zeigen.

Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden.

Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.

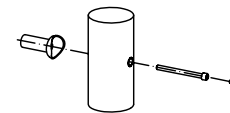
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen

5. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 (=B 25) ausgießen, die Kanten abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
6. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
7. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend Sechskantantrieb der Zylinderschrauben mit Sechskantstopfen verschließen. Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

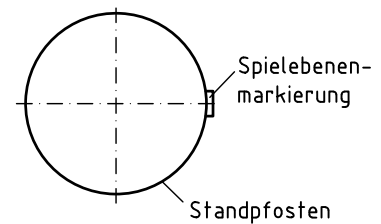


**2 x Anbauteilverschraubung
Reckstange
ingeschweißte Schraubenhülse
im Edelstahlrohr-Standpfosten
M 1:20**

bestehend aus:
Zyl.-Schraube DIN 912-M12x140-A2;
Sechskantstopfen;



Spielebenen-
markierung
M1:5



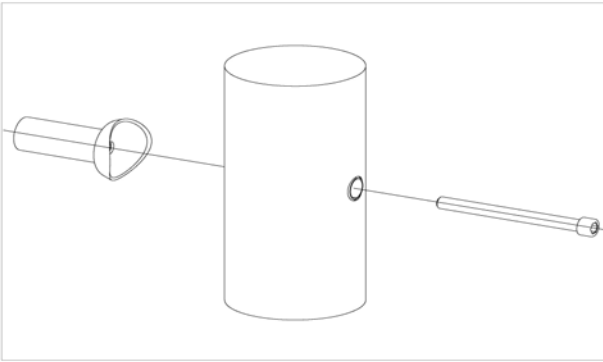
Artikel: **053109500**
 K&K Minireck (0,90)
 Ort:

Auftrag:

1291844

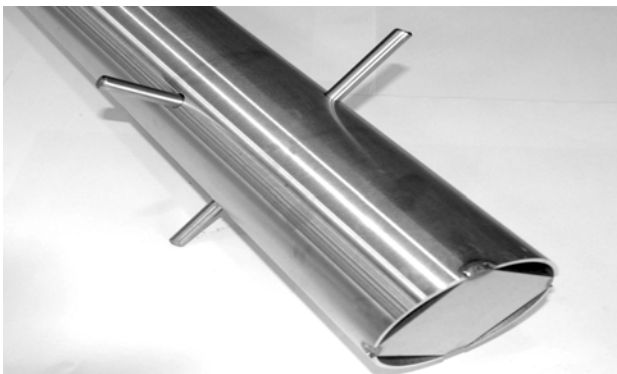
BV Beschreibung:

2 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile
Für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten) am Standpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

2 x SFES1270001 Betonstahl für Edelstahlstandpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	4 x	2130000	Betonstabstahl Ø10 x 310 DIN 488

1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"
mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"

1 x SFWZ0000013 Gleitmetall Doppelbeutel (2 x 4 g)



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	5300024	Metaflux-Gleitmetall-Paste 2x4 g